



Bahnerlebnis Rhätische Bahn

Eisenbahnfahrten und kleine Wanderungen entlang der zum UNESCO-Welterbe zählenden Albula- & Bernina-Bahn mit einzigartigen Höhepunkten.

Termin: 6. bis 13. August 2016

Reisennummer: 16803

Ihre IGE-Vorzüge

-  Openair-Fahrt Oberalppass
-  Bernina-Express
-  Albulatunnelführung



Samstag, 6. August 2016

Unsere Reise beginnt im bekannten Luftkurort und Wintersportgebiet Davos. Nach der Anreise gegen 14.45 Uhr, begrüßt Sie unser Reiseleiter und Sie können im Hotel einchecken. Gegen 15.30 geht es mit einem kurzen Fußweg zum Bahnhof in Davos Platz, wo sich gegen 15.49 Uhr ein Stück Eisenbahngeschichte in Bewegung setzt. Hier haben Sie die Chance, die „Holzbankwägen“ mit Rauchfahne und Kohlenstaub, den Barwagen und das rollende Nostalgie-Restaurant „Filisurerstübli“ zu bestaunen und zu fotografieren. Im Anschluss fahren wir mit der Bergbahn zur Schatzalp, welche mit dem gleichnamigen Hotel, auf knapp 1.900 m ü. M. auf einer südexponierten Terrasse oberhalb von Davos liegt. Die im Sommer 2006 komplett erneuerte Standseilbahn überwindet eine Höhendifferenz von 304 m. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Sonntag, 7. August 2016

Nach dem Frühstück unternehmen wir heute eine Fahrt mit dem Erlebniszug Albula. Zunächst fahren wir mit dem Regelzug von Davos nach Chur. Von wo aus wir in den nostalgischen Holz- und den offenen Aussichts- und Holzklassewagen von Chur nach Samedan mitten durch das Bahnparadies im UNESCO Welterbe Rhätische Bahn (RhB) fahren. Die Kult-Lokomotive Krokodil zieht uns ins Albulatal. Nachdem wir ab Chur weiter in den östlichen Teil der Schweiz eingedrungen sind, folgt anschließend der Albulapass, den wir auf einer Höhe von über 2.000 m überqueren. Nach der Ankunft in Samedan haben Sie Zeit für eine Mittagspause oder einen Spaziergang. Die Rückfahrt

geht mit dem Regelzug über Filisur, wo wir einen 20-minütigen Spaziergang zur Aussichtsplattform „Landwasserviadukt“ machen. Das 65 m hohe Landwasserviadukt, die höchste und spektakulärste Brückenkonstruktion auf der 63 Kilometer langen Albulastrecke, ist eines der Highlights der Bahn. Das Gleis führt direkt in den 216 m langen Landwassertunnel. Die Bilder des Viadukts gehen um die Welt, doch nur Wenige kennen das historische Bauwerk vor Ort. Lassen Sie sich auf dem Wanderweg zum atemberaubenden Aussichtspunkt „Landwasserviadukt“ führen. Nachdem Sie sich vom Anblick des Viadukts haben verzaubern lassen, geht es zurück zum Bahnhof Filisur und mit dem Regelzug nach Davos. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Montag, 8. August 2016

Am Morgen starten wir nach dem Frühstück mit dem Postauto über Lenzerheide wieder nach Chur, der ältesten Stadt der Schweiz, wo auf uns die Arosabahn wartet. Als Strassenbahn bummelt die RhB durch Chur – vorbei an der Stadtmauer, an Malteserturm und Obertor. Doch bald ist es vorbei mit dem Stadtbummel auf Schienen: Plötzlich wird der rote Zug zur Gebirgsbahn. Arosa empfängt Sie mit frischer Bergluft, Sonne und einer Prise Humor. Auf nur 26 Kilometern klettert die Arosa Bahn 1 000 Meter hinauf. Eine Stunde dauert die Fahrt auf 1 800 Meter über Meer. Dort haben Sie Zeit für sich und die Stadt Arosa zu erkunden, bevor es wieder zurück nach Chur geht. Zum Abendessen und der Übernachtung im Hotel, fahren wir mit dem Regelzug nach Davos zurück.



Dienstag, 9. August 2016

Nach einem Morgenspaziergang zum Bahnhof starten wir über den Flüelapass bzw. dem Vereinatunnel je nach Witterung, nach Tirano. Bekannt sind Tirano und seine Umgebung für ihre kulinarischen (*Veltliner*) Spezialitäten: Wein, Trockenfleisch, Käse, Roggenbrot, Pizzoccheri und andere Teigwaren. Nach einem schmackhaften Mittagessen, genießen Sie Veltliner Wein bei einer Weinprobe und haben Zeit, sich die Beine in herrlicher Landschaft zu vertreten. Im Anschluss wartet der Bernina Express auf seine Gäste. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die Fahrt über den weltbekannten Kreisviadukt von Brusio, das Ospizio Bernina, dem höchsten Punkt der RhB, vorbei am Lago Bianco auf über 2.200m Höhe und dieses Mal über das Landwasserviadukt mit dem Zug zurück nach Davos. Übernachtung im Hotel.

Mittwoch, 10. August 2016

Heute fahren wir nach dem Frühstück, mit dem Regelzug nach Preda. Dort befindet sich der einspurige Albulatunnel. Er ist das Herzstück der Albulabahn im Kanton Graubünden. Der Tunnel verbindet mit seinen 5864,5 m Länge den Bahnhof Preda mit dem südlich des Alpenhauptkamms gelegenen Spinas im Hochtal Engadin. Mit 1.820 m ü. M. ist er nach dem Furka-Scheiteltunnel der zweithöchste Alpendurchstich der Schweiz. Erleben Sie den Neubau des Albulatunnels hautnah bei einer ca. 1 ½-stündigen Führung. Im Anschluss machen wir einen Zwischenhalt in Bergün. Dort besuchen wir das Bahn- und Ortsmuseum Albula; Eisenbahnfans führt es zurück in die Vergangenheit. Im Simulator der legendären Krokodillokomotive steuern Sie selbst den Zug über die Albulalinie. Das Ortsmuseum und die Bibliothek Bergün/Bravuogn befinden sich in einem alten Engadiner Haus, das in der Zeit zwischen 1560 und 1600 erbaut wurde. Dort können Sie die originalgetreue Modelleisenbahn Nachbildung der Strecke Preda–Bergün bestaunen. Sie können den komplexen Streckenverlauf der Unesco-Welterbestrecke fast aus der Vogelperspektive beobachten. Nach der Rückfahrt nach Davos, haben Sie individuell die Möglichkeit, ein Gala-Dinner auf der Schatzalp, knapp 1.900 m ü. M. oberhalb Davos gelegen, zu genießen. Ansonsten Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Donnerstag, 11. August 2016

Nach dem Frühstück in Davos, der höchstgelegenen Stadt Europas, heisst es: „Einsteigen bitte!“

Kommen Sie im Rhätia-Pullman-Express auf der Fahrt von Davos nach St. Moritz in den Genuss des liebevoll restaurierten Alpine-Classic-Pullmanzuges. In den luxuriösen Salonwagen aus den 30er-Jahren, durch die wildromantische Zügenschlucht, über den berühmten Wiesneriadukt und mit dem UNESCO Welterbe RhB geht es nach St. Moritz. Dort ist tief durchatmen in der stilvoll charmanten Alpenmetropole angesagt. Erst mit dem Bus zur Talstation Punt Muragl und dann mit der Standseilbahn geht es auf den Muottas Muragl. Der Ausflugsberg mit 2.453 m ü. M. liegt auf dem Gemeindegebiet von Samedan im Oberengadin und bietet einen weiten Ausblick über die Engadiner Seenplatte. Die Standseilbahn hat eine Streckenlänge von 2199 m und überwindet 709 m Höhendistanz. Sie ist die älteste Bergbahn im Engadin und feierte 2007 ihr 100-jähriges Bestehen. Nach einem ca. 1 ½-stündigem Aufenthalt am Muottas Muragl geht es die gleiche Strecke wieder über St. Moritz mit dem Rhätia-Pullmann-Express zurück nach Davos. Dort warten Abendessen und Übernachtung im Hotel auf uns.

Freitag, 12. August 2016

Am heutigen Tag, starten wir zum Highlight der Graubünden Tour: Im Regelzug fahren wir nach Disentis. Hier gabelt sich die Strasse aus Chur zum Lukmanierpass und zum Oberalppass, welchen wir mit den Nostalgie Gesellschaftswagen Belle Epoque und dem Nostalgie Openair Aussichtswagen überqueren. Die Fahrt mit diesen Wagen über den Oberalppass bietet ein unvergessliches, beeindruckendes Erlebnis. Die Kombination des Openair-Wagens mit dem Belle-Epoque-Wagen ermöglicht es den Fahrgästen zwischen beiden Wagen zu zirkulieren. Falls die Temperaturen oder Witterungsverhältnisse nicht sehr gut sein sollten, können wir es uns in den Belle-Epoque-Wagen zurückziehen. Nach dieser atemberaubenden Fahrt bis Disentis, haben Sie die Möglichkeit, den einstündigen Aufenthalt zu nutzen, um das Barock-Kloster Disentis, eine Abtei der Schweizerischen Benediktinerkongregation im Kanton Graubünden, zu besuchen. Sie wurde um das Jahr 720 gegründet. Gegen 17.00 Uhr fahren wir wieder zurück nach Davos, um dort die letzte Nacht zu verbringen.

Samstag, 13. August 2016

Nach dem Frühstück nehmen wir Abschied von der Schweiz und der IGE-Reiseleitung, danach individuelle Heimreise.

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- ✓ 7x Übernachtungen mit Frühstück im 3 Sterne „Club Hotel“ in Davos im Doppelzimmer mit WC/Dusche
- ✓ 7x Abendessen 3-Gang Menü
- ✓ Davos Gästekarte
- ✓ 6 Tage Graubündenpass
- ✓ Tourismustaxe, Service, Mwst.
- ✓ Alle Fahrten mit den genannten Bergbahnen
- ✓ Alle Sonderzugfahrten laut Reiseverlauf
- ✓ Albulatunnelführung
- ✓ Albula Bahn- und Ortsmuseum
- ✓ IGE-Reiseleitung
- ✓ Informationsmaterial

Termin: 6. bis 13. August 2016

Ihr Reisepreis: € 1.430,-

ab/bis Davos pro Person im Doppelzimmer

Einzelzimmerzuschlag: € 159,-

Für die An- und Rückreise nach/von Davos empfehlen wir Ihnen die günstigen Veranstaltertickets der DB ab/bis Ihrem Heimatbahnhof. Gerne erstellen wir Ihnen ein passendes Angebot.

IHR 3-STERNE „CLUB HOTEL“ IN DAVOS:

Das familiengeführte Clubhotel Davos genießt eine ruhige Lage am südlichen Ende von Davos Platz, 300 m vom Zentrum und 500 m von der Jakobshornbahn entfernt. Freuen Sie sich auf einen Innenpool und verschiedene Saunen sowie kostenfreies WLAN. Die Zimmer im Davos Clubhotel sind im klassischen alpinen Stil eingerichtet und verfügen über einen TV und ein Bad mit einer Badewanne und einem Haartrockner. Das Restaurant serviert ein traditionelles Schweizer Frühstücksbuffet. Bei Buchung von Halbpension können Sie abends ein 3-Gänge-Menü genießen. Die Hotelbar lädt zum Verweilen ein. Den Pool und das Internetterminal nutzen Sie kostenfrei.

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind das Gala Dinner, alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke und persönlichen Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis benötigt.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 2. Juni 2016

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen